

über- und außerplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen III. Quartal 2012

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./a pl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungsbetrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
63	36503 5041200	Da an dem Ferienlager des Hortes der Kita Kinderland mehr Kinder als geplant teilnehmen, mussten auch mehr Erzieher als Begleitperson eingesetzt werden. Deshalb reichte der Ansatz zur Erstattung der Teilnehmergebühren der Erzieher nicht aus.	üpl.	40,00	MIN	40,00	36503 5261100	40
64	55100 5241460	Die Mittel wurden für den Abschlag Strom des Goldfischeiches im Stadtpark benötigt. Es sind noch die Monate 9-10/2012 (jeweils 50,00 €) anzuordnen. Die geplanten Ansätze waren nicht ausreichend.	üpl.	100,00	MIN	100,00	55100 5241450	65
65	54100 7821000 (54100011042)	Die Mittel wurden für die Grundstücksankäufe der Straße "Am Rohrteich" benötigt und mussten von der Investmaßnahme für "vorbereitende Planungen" dem konkreten Produktkonto für Grundstückankäufe "Am Rohrteich" korrekterweise zugeordnet werden.	apl.	200,00	MIN	200,00	51101 7851000 (5110110014)	23
66	36501 5458000	Der geplante Ansatz war ursprünglich nur für die Betreuung der Kinder zwischen Weihnachten und Silvester geplant. Um zusätzliche Betreuungskosten für Kinder nach den regulären Öffnungszeiten von städtischen Kitas (längere Öffnungszeiten) zu vermeiden, wurden die beantragten Mittel benötigt, um eine kostengünstigere Fremdbetreuung abzusichern.	üpl.	300,00	ME	300,00	36505 4321000	40
67	55501 5241001	Die Mittel wurden zur Begleichung der Beiträge des Wasser- und Bodenverbandes "Uckerseen" benötigt. Die Rechnungsstellung erfolgte verspätet. Da es sich hierbei um Beiträge für das Jahr 2010 handelte, mussten diese als periodenfremd gebucht werden.	apl.	6.876,92	MIN	6.876,92	55501 5241000	65
68	21103 7832000 (2110311006)	Die Stadt Prenzlau erhält für die Durchführung von Ausstattungsmaßnahmen (Ausbau Musikbereich, Mobiliar) Zuwendungen vom Land. Der benötigte Eigenmittelanteil steht auf dem angegebenen Produktkonto zur Verfügung.	üpl.	3.580,06	ME	3.580,06	21103 6811000 (2110311006)	40
69	21103 7831000 (2110312009)	Die Stadt Prenzlau erhält für die Durchführung von Ausstattungsmaßnahmen in der Grundschule "Diesterweg" (Beschaltungsanlage, Brennofen) Zuwendungen vom Land. Der benötigte Eigenmittelanteil steht auf dem angegebenen Produktkonto zur Verfügung. Das Zuwendungen für das Pilotvorhaben "Inklusive Grundschule" ausgereicht werden, war bei der HH-Planung nicht bekannt.	üpl.	16.419,94	ME	16.419,94	21103 6811000 (2110312009)	40

über- und außerplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen III. Quartal 2012

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./a pl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungsbetrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
70	12201 5271610	Die Mittel werden für die Realisierung des Präventionsprojektes zur Untermauerung des Sicherheitskonzeptes der Stadt Prenzlau für forensische Markierung mittels künstlicher DNA in ausgewählten Bereichen mit dem Ziel, der Kfz-, Einbruchs- und Diebstahls-Kriminalität entgegenzuwirken, benötigt. Die Maßnahme ist zu 100% durch das Land gefördert.	apl.	23.000,00	ME	23.000,00	12201 4141000	32
71	12600 7831000 (1260012012)	Für die Feuerwehr soll ein Defibrillator angeschafft werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 1.606,50 €. Die Kosten werden je zur Hälfte von der GLG mbH und der Stadt Prenzlau getragen. Die Notwendigkeit ist damit begründet, dass die FFW oftmals als erste Rettungseinheit zur Stelle ist und somit als Ersthelfer bereits reagieren kann. Dies war in der Vergangenheit nicht möglich.	apl.	1.606,50	MIN	803,25	12202 7831000 (1220212001)	32
					ME	803,25	12600 6817000 (1260012012)	32
72	11102 5291100	Die beantragten Mittel wurden zur Begleichung des Eigenanteils zur Förderung zum "Koversionssommer 2012" benötigt. Die geplanten Mittel reichten nicht aus.	üpl.	130,00	MIN	130,00	11102 5431300	61
73	54100 5241490	Die Baumkontrolle auf dem Laga Gelände ergab, dass viele Bäume nicht der Verkehrssicherungspflicht entsprachen. Da diese Flächen im nächsten Jahr nur sehr eingeschränkt befahrbar und Schnittmaßnahmen wegen des Besucherverkehrs sehr schwierig durchzuführen wären, mussten diese Arbeiten im Zeitraum vom 01.10. bis 31.12.2012 durchgeführt werden. Die geplanten Mittel waren bereits erschöpft.	üpl.	32.000,00	MIN	32.000,00	54500 5241310	23
74	11102 7831000 (1110211006)	Die neuen Möbel für das Büro des 2. Beigeordneten waren nicht auf der richtigen Investnummer geplant. Um sie in der korrekten Bilanzposition ausweisen zu können, musste eine Berichtigung erfolgen.	apl.	1.291,98	MIN	1.291,98	11102 7831000 (1110209004)	10
75	55100 5241490	Die Buchsbaumeinfassung der vier Beete im Klostergarten musste aufgrund eines Pilzbefalles entfernt werden. Da der Buchsbaumpilz eine bundesweite Erscheinung ist und ein neuer Befall nicht ausgeschlossen werden kann, wurde nun ein neuer klein-wüchsiger, stachelloser Ilex als Alternative gewählt.	üpl.	6.700,00	MIN	6.700,00	54500 5241310	65
76	54100 5241000	Auf dem stark frequentiertem Spielplatz in der Badestraße war eine Reparatur des großen Kletterrondells notwendig, da eine Trägerstütze aus Holz gebrochen war. Die geplanten Mittel reichten für diese Reparatur nicht aus.	üpl.	4.000,00	MIN	2.000,00 2.000,00	54100 5241000 55300 5241000	65

über- und außerplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen III. Quartal 2012

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./a pl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungsbetrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
77	61200 5441801	Im Ergebnis der Umsatzsteuer-Außenprüfung für die Jahre 2007 bis 2009 für die Betriebe gewerblicher Art (BgA) wurden durch das Finanzamt geänderte Bescheide erlassen. Hiernach sind Steuern und Zinsen nachzuzahlen. Die Nachzahlung ergab sich vorrangig aus den Jagdpachteinnahmen, die dem Regelsteuersatz unterliegen und bislang nicht versteuert werden mussten.	apl.	13.639,11	ME	4.140,11	21103 4131100	20
						9.499,00	21600 4131100	20
78	54100 7821000 (5410011042)	Die Mittel wurden benötigt, um die Notarrechnung für den Ankauf von Flächen für die Straßenbaumaßnahme "Am Rohrteich" begleichen zu können. Bei der Planung wurden diese Kosten nicht berücksichtigt und demzufolge auch nicht geplant.	apl.	200,00	MIN	200,00	52400 7821000 (5240010002)	23
79	36502 5041200	Da an dem Ferienlager des Hortes der Kita Freundschaft mehr Kinder als geplant teilnahmen, mussten auch mehr Erzieher als Begleitperson eingesetzt werden. Deshalb reichte der Ansatz zur Erstattung der Teilnehmergebühren der Erzieher nicht aus.	üpl.	70,00	ME	70,00	36502 4142020	40
80	54100 5281100	Die Mittel wurden für den Kauf von acht Absperrpollern für das Stadtgebiet benötigt. Der Erwerb wurde irrtümlich auf dem nicht korrekten Produktkonto "Unterhaltung Ausrüstung" geplant.	apl.	1.179,26	MIN	1.179,26	54100 5222000	65
81	53802 5317010	Der geplante Ansatz zur Bewirtschaftung der städtischen WC-Anlagen reichte nicht mehr aus, um die Bewirtschaftungskosten der neu entstandenen WC-Anlage auf dem Parkplatz "Fischerstraße" zu begleichen.	üpl.	1.336,00	MIN	1.336,00	52400 5241000	23
82	11102 5271800	Der Ansatz für Aufwendungen des Städtepartnerschaftsvereins reichte nicht mehr aus, um ein Flugticket für einen Teilnehmer der Verwaltung zur Vorbereitung von zukünftigen Schüleraustauschen nach Pochwistnowo zu erwerben.	üpl.	300,00	MIN	300,00	11102 5431300	BM

über- und außerplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen III. Quartal 2012

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./a pl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungsbetrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
83	55200 7852000 (5520011003)	Das vorhandene Entwässerungssystem der Flächen im Bereich Schafgrund in Richtung Unteruckersee war nicht voll funktionsfähig. Zwei Bauabschnitte waren bzw. sind schon im Bau. Um die Vorflut dieser beiden Bauabschnitte zu gewährleisten, war der Neubau einer ca. 274 m langen Vorflutleitung zwischen dem vorhandenen Gewölbedurchlass in der Bahnstrecke Berlin -Stralsund und der vorhandenen offenen Vorflut im Bereich der südlich gelegenen Uckerwiesen notwendig.	üpl.	49.700,00	MIN	20.000,00	54100 5241450	65
						26.700,00	52403 5211500	65
						3.000,00	55300 5211000	65
84	25200 5211250	Die Beschilderung "Militärhistorischer Rundweg" ist teilweise witterungsbedingt beschädigt. Aus diesem Grund war eine Restaurierung dieser Schilder im Zuge der LaGa 2013 unumgänglich. Die außerplanmäßigen Aufwendungen wurden zu 100 % durch Spenden finanziert.	apl.	2.400,00	ME	2.400,00	25200 4147100	40
85	11104 5281100	Der geplante Ansatz zur Beschaffung von Schildern zur Baumkennzeichnung war nicht ausreichend, da die ausgewiesenen Rüstkosten für die neu beginnende Ziffernfolge höher waren als geplant.	üpl.	63,91	MIN	63,91	56100 5261100	23
86	54100 5221025	Die behindertengerechten Straßenabsenkungen wurden als Investitionsmaßnahme geplant, teilweise handelt es sich aber nur um eine Anpassung bereits vorhandener Baumaßnahmen, daher musste es als Aufwand gebucht werden.	apl.	4.721,39	MIN	4.721,39	54100 7852000 (5410010018)	65
87	36504 5457000	Durch das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 12.05.2011, wonach das Kindergeld der Geschwisterkinder des in der Kita untergebrachten Kindes nicht zum Einkommen der Personenberechtigten gehört, ergibt sich aus § 48 Abs. 2 SGB X ein Erstattungsanspruch von Kostenbeiträgen.	apl.	396,00	ME	396,00	36504 4321000	40
88	36505 7831000 (3650511001)	Die Mittel für die Anschaffung einer Wickelkommode in der Kita "Wunderland" war irrtümlich als Anschaffung "GWG" (geringwertige Wirtschaftsgüter) geplant, aufgrund der Wertgrenze musste dies berichtigt werden.	apl.	1.483,17	MIN	1.483,17	36505 7832000 (3650511004)	40

über- und außerplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen III. Quartal 2012

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./a pl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungsbetrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
89	55100 5241410	In der Arbeitsgemeinschaft, bestehend aus den Wohnungsgesellschaften und der Stadt Prenzlau, wurde beschlossen, dass im gesamten Stadtgebiet Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen durchgeführt werden mussten. Untersuchungen ergaben, dass auch städtische Flächen betroffen waren und einer Rattenbekämpfung bedürfen.	apl.	300,00	MIN	300,00	55100 5241490	23
90	21700 7831000 (2170012001)	Die Reinigung der sechzehn Polsterstühle im Lehrerzimmer des Gymnasiums war aus Kostengründen nicht mehr zweckmäßig. Der veraltete und schlechte Zustand der Stühle verlangte nach einer Erneuerung.	apl.	1.850,69	ME	1.850,69	21700 6131100	40
91	55200 5241460	Die Energieversorgung für das Schöpfwerk "Fauler Graben" wurde auf einem falschen Produkt angeordnet. Um die Haushaltsklarheit wieder herzustellen, musste nun eine Umbuchung auf das korrekte Produkt erfolgen.	üpl.	244,00	MIN	367,56	52400 5241460	65
92	21101 5431250	Der geplante Ansatz für GEZ/GEMA für die Grundschule "A. Becker" reichte nicht aus, um die nun vorliegenden GEMA-Gebühren zu begleichen. Bei der Planung wurde nur von GEZ-Gebühren ausgegangen.	apl.	30,00	MIN	30,00	21102 5431250	40
93	21700 5271770	Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung konnten die zukünftigen Schülerzahlen nur geschätzt werden. Aufgrund des Anmeldeverhaltens und der Kapazität entwickelte sich die Oberschule mit GST "C. F. Grabow" in der 7. Klasse vierzünftig, was ein höheres Aufkommen an Schulbüchern nach den gesetzlichen Vorschriften verlangte.	üpl.	2.000,00	ME	2.000,00	21700 4131100	40
94	51101 5315000	Die derzeit bewilligten Zuwendungen reichten für den Abriss der Häuser in der Woldegker Straße 41 bis 47 im OT Dedelow nicht aus. Ein Antrag auf Erstattung der Mehrkosten wurde gestellt. Es handelt sich um eine 100%-ige Förderung.	apl.	15.000,00	ME	7.500,00 7.500,00	51101 4140830 51101 4141830	61
95	71001 7831000 (7100111001)	Nach 15 Jahren mussten in neu zu vermietenden Wohnungen im Mühlmannstift die Küchenmöbel erneuert werden, um die Wohnungen für die Vermietung attraktiver zu machen. Die Wohnungen müssen mit dem heutigen Standard eingerichtet sein. Die Mittel wurden im Haushalt versehentlich im Aufwand geplant.	apl.	2.776,35	MIN	2.776,35	71001 7241000	23

über- und außerplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen III. Quartal 2012

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./a pl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungsbetrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
96	71001 5211130	Die beantragten Mittel wurden für den Austausch des Teppichbodens gegen PVC-Belag in einer derzeit bewohnten Wohnung im Mühlmannstift benötigt. Der Austausch ist aufgrund der Abnutzung des Teppichbodens und der vorhandenen Stolpergefahr zwingend notwendig.	üpl.	1.123,23	MIN	1.123,23	71002 5211000	23
97	21700 5271550	Die Mittel werden für die Absicherung der Krankenvertretung des Technikers durch eine Fremdfirma in der Uckerseehalle von Januar bis Dezember 2012 benötigt. Die Deckung erfolgt aus den Personalaufwendungen des langzeiterkrankten Mitarbeiters.	apl.	1.500,00	MIN	1.500,00	21700 5012000	40
98	52400 5931999	Die beantragten Mittel werden benötigt, um die Kostenrechnung für den Grundstücksverkauf (UR-Nr. 1206/12 D, Tauschvertrag Vieh-und Handel GmbH mit der Stadt Prenzlau) an den Notar begleichen zu können. Die Mittel wurden irrtümlich als Investition geplant, sind aber im Aufwand zu buchen, da das Grundstück (bei Marktkauf) zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz nicht mehr im Anlagevermögen erfasst war.	apl.	211,76	MIN	211,76	52400 7821000 (5240010002)	23
99	21700 5431250	Die verfügbaren Mittel für das Gymnasium sind nur für die GEZ-Gebühren geplant. GEMA-Gebühren wurden in der Planung nicht berücksichtigt. Durch eine Gesetzesänderung fallen diese nun aber ebenfalls an.	apl.	65,00	MIN	65,00	21102 5431250	40
100	21103 0821000 (2110312013)	Für die TÜV-Prüfung der Sprunganlage in der Diesterwegschule, die durch Elterninitiative entstanden ist, sind zusätzliche Aufwendungen entstanden.	apl.	606,90	MIN	606,90	21103 0821000 (2110312009)	40
101	36505 7832000 (3650511004)	Die Mittel werden für die Anschaffung von Ausstattungs-/ Ausstattungsgegenständen/ Möbeln für den Außenbereich der Kita "Wunderland" benötigt. Die vorhandenen Mittel reichen nicht aus, da von diesem Produktkonto (Invest-Nr.) Bürodrehstühle bezahlt wurden, welche jedoch im Produktkonto 11102 0821000/ 7831000 (Invest-Nr. 1110209004) geplant wurden.	üpl.	461,42	MIN	461,42	11102 7831000 (1110209004)	40
102	57301 7832000 (5730112006)	Nach Fertigstellung des Umbaus des Gemeindezentrums Alexanderhof sollen dort nun auch Veranstaltungen geselliger Art gemäß der Entgeltordnung für die private Nutzung der Räume durch Dritte erhoben werden. Um das Entgelt verlangen zu können, ist es notwendig eine angemessene Bestuhlung vorzuhalten.	apl.	871,74	MIN	871,74	52400 7832000 (5240012005)	23

über- und außerplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen III. Quartal 2012

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./a pl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungsbetrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
103	54100 7821000 (5410011042)	Die Mittel werden für weitere Grundstücksankäufe der Straße "Am Rohrteich" benötigt und können von der Investmaßnahme für den Erwerb von Grundstücken dem konkreten Produktkonto für Grundstückankäufe "Am Rohrteich" zugeordnet werden.	apl.	500,00	MIN	500,00	52400 7821000 (5240010002)	23
104	12600 5251000	Die Versicherung erstattete den Schaden am Feuerwehrfahrzeug vom 03.08.2012. Der Ertragbetrag soll nun wieder als Ermächtigung zur Verfügung gestellt werden.	üpl.	1.528,25	ME	1.528,25	12600 4487800	32
105	54100 5241490	Für den Stadtpark im Bereich des Laga-Gebietes wurden dringende Baumpflegearbeiten ausgeschrieben. Das Ausschreibungsergebnis ergab eine höhere Summe als die Kostenschätzung. Aufgrund der Verkehrssicherungspflicht mussten diese Arbeiten ausgeführt werden.	üpl.	5.500,00	MIN	5.500,00	55100 5241490	65